

Fundamentale Entwicklung am Energiemarkt

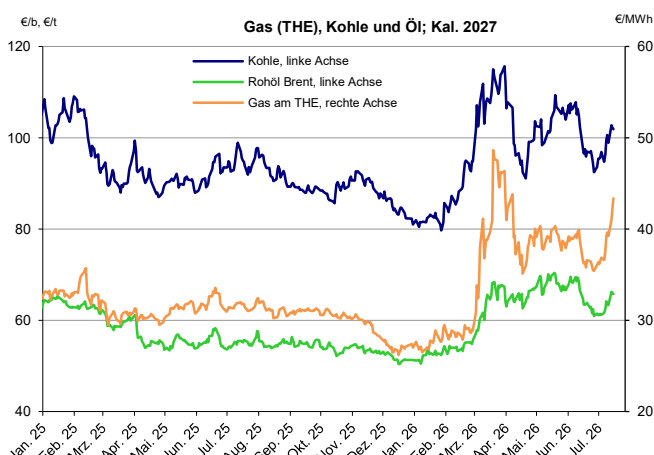
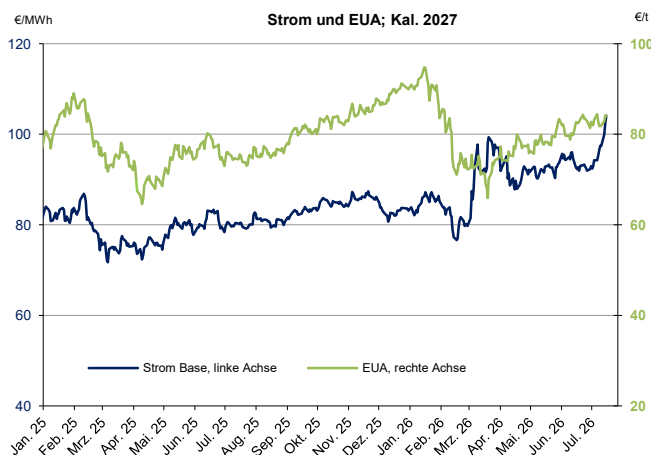
Die Terminkontrakte für Gas und Strom verbuchten in den zurückliegenden zwei Wochen vor allem aufgrund von zunehmenden Spannungen zwischen den USA und dem Iran deutliche Wertzuwächse. US-Präsident Trump hatte in der vergangenen Woche die Vereinbarung (Rahmenabkommen) mit dem Iran aufgrund iranischer Attacken auf Schiffe in der Straße von Hormus für beendet erklärt und daraufhin US-Militärangriffe auf iranische Einrichtungen ausgelöst. Damit sanken am Markt die Hoffnungen, wonach ein dauerhafter Waffenstillstand und Frieden in der Region einkehren und sich der Export von LNG und Öl aus der Region in den nächsten Wochen und Monaten langsam wieder normalisieren könnte. Weiterhin wurde die Preisentwicklung gestützt von den niedrigen Gasspeicherständen in der EU. Aufgrund der Preisverhältnisse am Terminmarkt (kurzfristige Spot-/Terminpreise vs. Notierungen für Q4_2026 und Q1_2027) bestand kein ausreichender wirtschaftlicher Anreiz, um deren Befüllung voranzutreiben. Auch die Wettereinflüsse stützten über den Spotmarkt den Preisverlauf im Terminbereich.

Für die Preisentwicklung in den nächsten Wochen wird die Entwicklung in Nahost weiterhin wesentlich Einfluss nehmen. Nach derzeitigem Stand kann man nicht ausschließen, dass der Konflikt noch Monate andauert, verbunden mit entsprechenden Einschränkungen beim Öl- und Gasangebot auf dem Weltmarkt. Daher erwarten wir zunächst keine größeren Preisrückgänge am Gasmarkt. Für morgen plant die EU die Reformvorschläge in Bezug auf den Europäischen Emissionshandel zu präsentieren. Stärkere Preisbewegungen sind daher nicht unwahrscheinlich und könnten ggf. mit (größeren) Verlusten einhergehen, die dann neben Gas auch die Strompreise beeinflussen sollten.

Erwartung Preisverlauf für die kommenden zwei Wochen

Die Jahresterminalpreise für Gas - vor allem das Frontjahr - dürften nach unserer Einschätzung aufgrund der Lage in Nahost kaum Preisspielraum nach unten haben. Davon werden auch die Notierungen für die Stromkontrakte wesentlich beeinflusst. Allerdings sind Verluste bei den Emissionsrechten in den kommenden Tagen möglich (Ausgangspunkt Reformvorschläge), sodass ggf. die Stromprodukte (vorübergehend) an Wert einbüßen könnten.

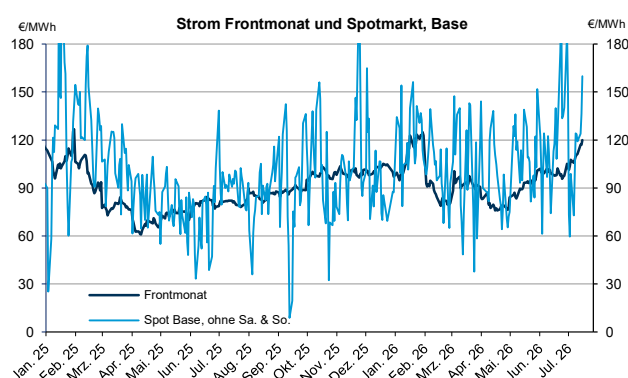
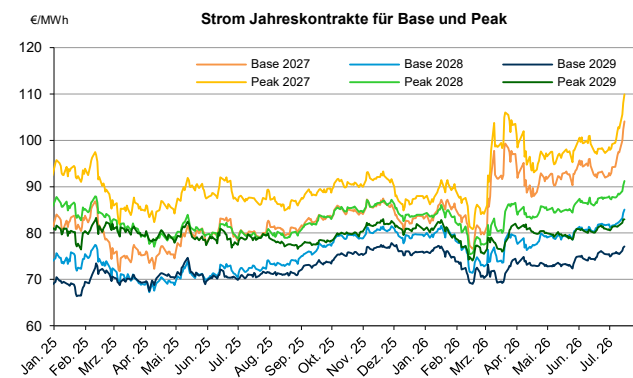
Kontrakte 2027	Aktuell 16.07.26	Settlement 02.07.26	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Bericht	Jahreshoch seit 02.01.2026	Jahrestief seit 02.01.2026
Strom Base 2027 (€/MWh)	103,50	92,98	+10,52	↗	104,11	76,62
CO2 2027 (€/t)	81,84	82,02	-0,18	↘	94,80	65,92
Erdgas THE 2027 (€/MWh)	43,40	36,49	+6,91	↗	48,64	26,50
Kohle 2027 (\$/t)	120,50	110,85	+9,65	↗	135,18	95,94
Kohle 2027 (€/t)	103,79	95,59	+8,20	↗	115,65	79,68
Öl Brent 2027 (\$/b)	77,00	71,19	+5,81	↗	83,31	60,03
Öl Brent 2027 (€/b)	66,32	61,39	+4,93	↗	70,39	50,51
USD je Euro in 2027	1,1610	1,1596	+0,0014	↗	1,2279	1,1535



Preisüberblick Strom

Kontrakte in €/MWh	Aktuell 16.07.26	Settlement 02.07.26	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Bericht	Jahreshoch seit 02.01.2026	Jahrestief seit 02.01.2026
Strom Base 2027	103,50	92,98	+10,52	↗	104,11	76,62
Strom Base 2028	84,65	81,34	+3,31	↗	85,10	71,42
Strom Base 2029	77,20	75,12	+2,08	↗	77,27	69,02
Strom Peak 2027	109,50	98,24	+11,26	↗	109,89	80,83
Strom Peak 2028	90,70	87,24	+3,46	↗	91,23	75,42
Strom Peak 2029	83,00	80,89	+2,11	↗	82,94	74,10
Phelix Base Spot ¹	140,63	59,54	+81,09	↗	156,17	37,68
Phelix Peak Spot ¹	122,58	16,03	+106,55	↗	216,67	17,14

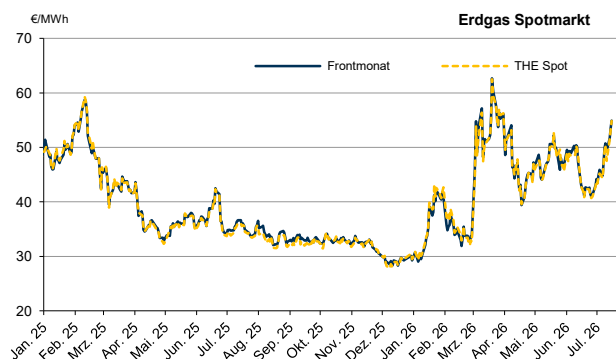
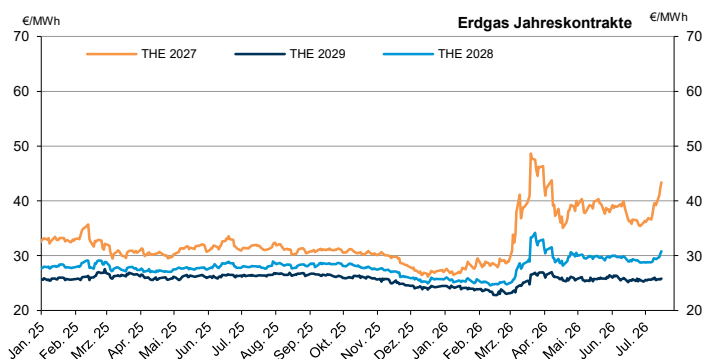
¹ Spotpreise ohne Wochenende



Preisüberblick Erdgas

Kontrakte in €/MWh	Aktuell 16.07.26	Settlement 02.07.26	Veränderung absolut	Tendenz seit letztem Bericht	Jahreshoch seit 02.01.2025	Jahrestief seit 02.01.2025
Erdgas THE 2027	43,40	36,49	+6,91	↗	48,64	26,50
Erdgas THE 2028	31,00	28,79	+2,21	↗	34,15	24,56
Erdgas THE 2029	26,50	25,48	+1,02	↗	26,98	22,80
Erdgas THE FM	55,80	44,68	+11,12	↗	62,67	29,01
Erdgas THE FQ	56,25					
THE Day-Ahead ¹	55,90	44,47	+11,43	↗	62,49	29,37
TTF Day-Ahead ¹	55,50	44,03	+11,47	↗	61,39	28,07

¹ Spotpreise ohne Wochenende



Rechtlicher Hinweis:

Mainova Energy Weekly soll Ihnen einen aktuellen Überblick über die gegenwärtige Marktlage und die Markteinschätzung der Mainova AG geben. Die tatsächliche Marktentwicklung ist nicht vorhersehbar. Die im Rahmen der Markteinschätzung getroffenen Aussagen über mögliche Kursentwicklungen basieren auf Analysen der Mainova AG. Diese werden nach bestem Wissen sowie mit größter Sorgfalt und ggf. auch unter Mithilfe von KI erstellt, geben jedoch keinerlei Gewähr oder Sicherheit, dass diese Einschätzungen oder Erwartungen sich als zutreffend erweisen werden. Die dargestellten historischen Daten sind keine Prognosen für die Zukunft. Mainova übernimmt keinerlei Haftung oder Gewähr für deren Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit. Die angegebenen Preise, sonstige Indikationen oder Einschätzungen beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung. Die Inhalte dienen ausschließlich der Information und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots oder eine sonstige Beratung dar, insbesondere keine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Produkten, Abschluss von Lieferverträgen oder der Fixierung von Liefertranchen. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernimmt Mainova AG keine Haftung. Der „Energy Weekly“ ist auch in Auszügen urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verarbeitung, Veränderung und/oder Weitergabe ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Erlaubnis der Mainova AG gestattet.